



**handicap
international**
humanité & inclusion



Neutralisierung von Bombenresten, die in Raqqa und Umgebung von den Minenräumungsteams von Handicap International gefunden wurden. © G. Toombs / HI

Pressemitteilung
März 2024

13 Jahre Krieg in Syrien: eine humanitäre Krise ohne Ende

Genf, den 12. März 2024 Nach 13 Jahren Konflikt verschlechtert sich die humanitäre Lage in Syrien weiter. Lokale Kämpfe und regelmässige Luftangriffe wechseln sich ab. 70 % der syrischen Bevölkerung benötigt humanitäre Hilfe.

Hinweis an die Redaktionen:

- Interview mit Myriam Abord-Hugon, Direktorin von Handicap International für Syrien mit Sitz in Amman (Französisch und Englisch)
- Interview mit Daniel Suda-Lang, Direktor von Handicap International Schweiz (Französisch und Schweizerdeutsch)

Anhaltender Konflikt: schreckliche humanitäre Lage

70 % der syrischen Bevölkerung benötigt humanitäre Hilfe. [Fast 7 Millionen der 22 Millionen Einwohner des Landes leben weiterhin als Binnenvertriebene unter schrecklichen Bedingungen in Lagern.](#)

Obwohl die umfassenden Kampfhandlungen nachgelassen haben, besteht der Konflikt mit örtlich begrenzter Waffengewalt und Bombenangriffen fort, die weiterhin Opfer fordern, vor allem in den nördlichen Regionen des Landes, wo es regelmässig Luftangriffe gibt. **Seit Oktober stellt Handicap International in den meisten Regionen eine vermehrte Eskalation der Gewalt fest.**

Die Auswirkungen des Konflikts auf Menschen mit Behinderungen

[Etwa 28 % der syrischen Bevölkerung über zwei Jahren leben mit einer Behinderung](#), insbesondere im Nordosten Syriens ist die Prävalenz im Vergleich zu anderen Regionen am höchsten (40 %). Dies ist auf die hohe Anzahl von

/ Pressekontakt

Pauline Wilhelm
p.wilhelm@hi.org
022 710 93 36

[Handicap International](#)



Verletzungen und die Schwierigkeiten, eine angemessene medizinische Versorgung zu erhalten, zurückzuführen: [nur gerade 60 % der Spitäler des Landes sind noch in Betrieb.](#)

Cholera, immer wiederkehrende Ausbrüche von Krankheiten wie Leishmaniose, Masern und Meningitis und Unterernährung sind nach wie vor die häufigsten Todesursachen in Syrien.

Das Ausmass der Kontaminierung mit Sprengkörpern

Aufgrund der Bombardierungen ist die Kontaminierung unglaublich hoch und stellt eine ernste Gefahr für die Zivilbevölkerung dar. 2022 verzeichneten wir durchschnittlich [76 Sprengstoffunfälle pro Tag, d.h. alle 20 Minuten einen. 11,5 Millionen Menschen leben derzeit in Gebieten, die durch Sprengkörper kontaminiert sind.](#)

Syrien von Blindgängern zu befreien, ist eine gigantische Herausforderung, die wohl mehrere Generationen dauern wird.

Der humanitäre Einsatz von Handicap International

- In elf Jahren hat Handicap International mehr als zwei Millionen Menschen in sechs verschiedenen Ländern unterstützt. Dabei haben wir fast 20'000 Menschen mit Prothesen und Orthesen versorgt.
- Unsere Organisation verteilte Mobilitätshilfen und spezialisiertes Material an 210'000 Menschen und ermöglichte physische und funktionelle Reha-Massnahmen für 275'000 Menschen.
- Die Zahl der Empfänger von psychosozialer oder psychischer Unterstützung beläuft sich auf 160'000. Handicap International hat Lebensmittel und grundlegende Haushaltsartikel verteilt und Geldüberweisungen an über 300'000 Personen getätigt.
- Die Programme zur Risikoaufklärung erreichten mehr als zwei Millionen Menschen.

/ Pressekontakt

Pauline Wilhelm
p.wilhelm@hi.org
022 710 93 36
[Handicap International](#)



Über Handicap International

[Handicap International](#) (HI) ist eine internationale, unabhängige, gemeinnützige Organisation, die seit 40 Jahren in Situationen von Armut und sozialer Ausgrenzung, von Konflikten und Katastrophen interveniert. Sie unterstützt Menschen mit Behinderungen und andere besonders schutzbedürftige Menschen, damit ihre Grundbedürfnisse gedeckt, ihre Lebensbedingungen verbessert und ihre Würde und Grundrechte gestärkt werden.

Seit ihrer Gründung 1982 setzt sich HI in rund 60 Ländern mit Entwicklungsprogrammen ein und interveniert in unzähligen Notsituationen.

In Genf symbolisiert [Broken Chair](#) den Kampf gegen Explosivwaffen und die Gewalt, die der Bevölkerung in bewaffneten Konflikten zugefügt wird. Das von Daniel Berset im Auftrag der Organisation geschaffene

und vor den Vereinten Nationen aufgestellte Denkmal ist eine Mahnung an die internationale Gemeinschaft. Es erinnert die Staaten an ihre Verpflichtung, das humanitäre Völkerrecht einzuhalten und die Zivilbevölkerung vor dem Einsatz von Explosivwaffen in bewohnten Gebieten zu schützen.